[DREHBUCHNAME IN GROSSBUCHSTABEN]

Tipps zur Eingabe Drehbuchnamens:

* Der Name sollte so fesselnd wie möglich sein.
* Denken Sie über das Thema der Geschichte nach: Wenn es sich um einen Mystery-Roman/einen Thriller handelt, ist ein Titel, der Fragen aufwirft, genau richtig!
* Ist der Titel inspirierend? Ruft er die gewünschten Emotionen hervor?
* Verwenden Sie moderne Tools, z. B. Headline Analyzer.

Von

[NAME DES AUTORS]

Nennen Sie in der Zeile „Von“ alle Autoren des Drehbuchs. Trennen Sie zwei Namen mit "&", nicht mit "und".

[Firmenname Ihres Agenten]

[Adresse]

[Telefonnummer]

[E-Mail-Adresse]

EINBLENDEN:

INN./AUSS.[ORT] **–** TAG/NACHT

Diese Zeile enthält zusätzliche Informationen darüber, wo die Szene stattfindet. Sie besteht aus drei Teilen. Jeder Teil sollte aus Großbuchstaben geschrieben werden.

* Teil 1: Bestimmen Sie, ob die Szene in geschlossenen Räumen oder im Freien stattfindet. **INN.** steht für geschlossene Räume, **AUSS.** für draußen. INN oder AUSS enden immer mit einem Punkt.
* Teil 2: **ORT**: Geben Sie den Ort der Szene an.
* Teil 3: Uhrzeit. Geben Sie an, ob die Szene **tagsüber** oder **nachts** spielt.

[Aktion]

Die **Aktion** beschreibt die Szene des Drehbuchs in der Gegenwartsform. Sagen Sie der Zielgruppe, was passiert und wie. Formulieren Sie dies so präzise wie möglich, ohne Fragen offen zu lassen. Fragen Sie sich selbst: Kann sich der Leser genau vorstellen, was Sie visuell kommunizieren möchten?

[Führen Sie die FIGUR, die zu sehen sein wird, zum ersten Mal ein. Schreiben Sie Namen in GROSSBUCHSTABEN.]

[NAME VON FIGUR 1] [V.O., O.C. oder O.S.]

Geben Sie nach dem Namen der Figur an, wie die Figur beginnt: Geben Sie **V.O.** für Voiceover, **O.C.** für Off-Camera oder **O.S.** für Off-Screen an.

[Dialog]

Der **Dialog** gibt Text an, der von der jeweiligen Figur gesprochen wird.

[Führen Sie die FIGUR 2, die zu sehen sein wird, zum ersten Mal ein. Schreiben Sie Namen in GROSSBUCHSTABEN.]

[NAME VON FIGUR 2]

[Dialog]

[NAME VON FIGUR 1]

[Dialog]

[NAME VON FIGUR 2]

[Dialog]

(WEITER)

**WEITER** gibt an, dass die Dialoge dieser Figur auf der nächsten Seite fortgesetzt werden.

[NAME VON FIGUR 2] (FORTS.)

**FORTS**. gibt an, dass die gleiche Figur wie auf der vorherigen Seite weiter spricht.

[Dialog wird fortgesetzt...]

[NAME VON FIGUR 1]

[Dialog]

AUFLÖSEN IN:

Verwenden Sie diesen „**ÜBERGANG**“ zwischen zwei Szenen. Ein Übergang kann jederzeit in Ihrem Drehbuch und mit anderen Typen von Übergängen verwendet werden. AUFLÖSEN IN wird in diesem Beispiel verwendet, um einen langen Zeitraum zu kennzeichnen. Häufig auch werden andere Übergänge z. B. SCHNITT oder SCHNELLER SCHNITT verwendet.

INN./AUSS.INN./AUSS. **–** INN./AUSS.

[Beschreibung Szene 2]

[NAME VON FIGUR 2]

[Dialog]

[NAME VON FIGUR 1]

[Dialog]

[NAME VON FIGUR 2]

[Dialog]

[NAME VON FIGUR 1]

[Dialog]

AUSBLENDEN.

Das Ende **AUSBLENDEN** ist eine Standardkonvention, um das Ende des Drehbuchs anzugeben.

ENDE

# RICHTLINIEN FÜR DREHBUCHAUTOREN

Mit dieser einfachen und benutzerfreundlichen Vorlage können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen, ohne sich Gedanken über die technischen Aspekte der Formatierung des Drehbuchs machen zu müssen. Die Formatvorlagen in dieser Vorlage wurden so eingerichtet, dass die Formatierung des Drehbuchs mit nur wenigen Klicks ganz einfach möglich ist. Alles wurde für Sie vorbereitet, Sie müssen sich also nur noch hinsetzen und Ihre Geschichte schreiben.

Wenn Ihnen auf einmal eine Idee kommt, während Sie das Drehbuch schreiben, notieren Sie sich diese in den Kommentaren dieses Dokuments oder an einer anderen Stelle. Sie können später darauf zurückkommen und Ihre Ideen ausformulieren, wenn Sie Zeit haben.

Bevor Sie mit dem Schreiben des Drehbuchs beginnen, stellen Sie sich selbst die folgende Frage:

* **Haben Sie Ihre Hausaufgaben gemacht? Also:**
  + Sind die Figuren und die allgemeine Handlung klar, gut definiert und einfach zu verfolgen?
  + Können Sie sich die Figuren detailgenau vorstellen?
  + Haben Sie eine klare Vorstellung von der ausführlichen Geschichte, bevor Sie mit dem Schreiben beginnen?
  + Sind Sie beim Beginn, beim Hauptteil und beim Ende besonders sorgfältig vorgegangen?
  + Ist Ihr Beginn so fesselnd, dass das Interesse des Lesers in den ersten Zeilen geweckt wird, sodass er nicht aufhört zu lesen, bevor die Geschichte zu Ende ist?
* **Sind die Figuren klar definiert? Also:**
  + Haben die Figuren eine Persönlichkeit und Körpersprache?
  + Haben Sie sich korrekt durchdacht, wie die Figur dargestellt werden soll?
  + Haben Sie ausreichend Aufmerksamkeit auf das gewünschte Alter, das Aussehen, die Gewohnheiten und Verhaltensmuster der Figur gelegt?
  + Haben Sie dem Regisseur und Kostümbildner eine Grundlage geschaffen, auf der er die Figuren zum Leben erwecken kann?
* **Sind die Drehorte ausgearbeitet/durchdacht?**
* **Wer ist Ihre Zielgruppe? Was gefällt der Zielgruppe?**

Vergessen Sie nicht, dass Sie so lange improvisieren können, bis Sie mit der gesamten Geschichten vollkommen zufrieden sind. Es empfiehlt sich aber, diese Fragen beantwortet zu haben, bevor Sie loslegen. Der Anfang ist sehr wichtig, um die Aufmerksamkeit Ihrer Zielgruppe zu wecken. Versetzen Sie sich in die Lage Ihrer Zielgruppe, wenn Sie die obigen Fragen beantworten.

Das Drehbuch wird schließlich verfilmt. Stellen Sie sicher, dass das Skript visuell aussagekräftig ist.

* Wenn Sie eine düstere Szene erschaffen wollen, sollten Sie das entsprechend formulieren: ein dunkler Schauplatz (Szenenbeschreibung) sowohl visuell als auch verbal (Dialog).
* Ein fröhlicher und lebhafter Schauplatz wird hingegen ganz anders geschrieben: farbenfroh und heiter.
* Bedenken Sie: Sie erzählen eine Geschichte visuell durch die Kamera; Sie schreiben kein Buch, wo Sie alles der Phantasie der Leser überlassen!

Die Einführungen der Figuren sollten ausführlicher und präzise sein, damit der Schauspieler oder die Schauspielerin Ihre Vision auf der Leinwand umsetzen kann. Bedenken Sie: Das visuelle Medium ist sehr wirksam und bindet selbst kleinste Details ein. Je detailreicher Ihr Drehbuch, desto besser! Geben Sie in den Einführungen Ihrer Figuren Folgendes an:

* Aussehen
* Bekleidung
* Gewohnheiten,
* Körpersprache und
* In welchem Umfang möchten Sie die Figur darstellen?

Vielleicht möchten Sie bestimmte Figuren ausführlich beschreiben, damit die Zuschauer sie gut kennenlernen, während andere, nicht so wichtige Figuren nur kurz beschrieben werden.

Schreiben Sie Ihr Drehbuch an einem Ort, an dem Sie sich wohlfühlen und zum Schreiben inspiriert fühlen. Für viele ist die Natur der beste Ort für Inspiration. Andere wiederum können am besten bei einer Tasse Kaffee am Fenster sitzen und schreiben. Wie sieht Ihr Traumarbeitsplatz aus?

Lassen Sie keine Zweifel aufkommen: Schreiben Sie so klar und deutlich wie möglich.

Verlassen Sie sich nicht auf Ihr Gedächtnis, denn es wird Sie einmal im Stich lassen. Wenn Ihnen eine Idee in den Sinn kommt, notieren Sie sich die Idee auf einem Notizblock, in der Notizblockvorlage oder in den Kommentaren dieses Dokuments, damit Sie später darauf zugreifen und die Ideen weiter ausarbeiten können, wenn Sie Zeit haben. Viele tolle Ideen gehen verloren, weil sie nicht rechtzeitig notiert wurden.

**Formatierungshilfe**

Wenn Sie sind mit den Anweisungen dieser Vorlage fertig sind, klicken Sie auf den blauen Tipptext und löschen diesen. Klicken Sie einmal auf „Löschen“, um die zusätzliche Zeile zu löschen, auf der der Tipptext stand. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie in den vorformatierten Abschnitten mit der Eingabe beginnen.

Wenn Sie den Platzhaltertext aktualisieren möchten, klicken Sie einfach auf den Text, und beginnen Sie mit der Eingabe. Die integrierten Formatvorlagen wurden auf den gesamten Platzhaltertext angewendet und werden übernommen, wenn Sie Text eingegeben haben.

Müssen Sie das Format für eine Ihrer Texteinfügungen ändern? Verwenden Sie zum Formatieren des Texts mit nur einem Klick die Gruppe „Formatvorlagen“ auf dem Menüband.